



# Jahresbericht 2009

Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.



## Entstehung unseres Vereins:

Ein zufällig mitgehörtes Gespräch, in dem ein Vater um Zuzahlung für Hilfsmittel für sein erkranktes Kind bat, führte Traudl Makat dazu, Kontakt zu Hildegard Aigner (Kölzer) aufzunehmen.

Traudl fand schnell einen Stamm von Helfern, die dank Hildegard unter ihrem damaligen Verein in Dingolfing-Landau aktiv werden konnten. Erste Veranstaltungen waren die Tombola im Altstadtfest und der Flohmarkt beim REAL in Pfarrkirchen. Mit der Zeit wurde das Team in Rottal-Inn bekannter. Firmen und Vereine, aber auch Privatpersonen meldeten sich und boten ihre Hilfe oder eine Spende an. Seit 2002 konnten aus eigenen Veranstaltungen und Spenden insgesamt 46.500 € für erkrankte Kinder im Landkreis Rottal-Inn weitergeleitet werden.

Sehr zu unserer Freude ist es nun - im zweiten Anlauf - geglückt, einen eigenen Verein zu gründen. Somit können wir uns besser auf die betroffenen Familien in unserem Landkreis einstellen und damit direkt vor Ort helfen.

Der Pfarrkirchener Bürgermeister Georg Riedl, der uns immer tatkräftig unterstützte, übernahm gerne die Patenschaft für unseren Verein "Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V."

### 1. Vorstand

Josef Hofbauer



### 2. Vorstand

Rainer Schmidt



### Kassier

Edmund Zechmann



### 1. Schriftführerin

Beate Schmidt



### 2. Schriftführer

Gerhard Erl





## Beisitzer

Hildegard Aigner



Gertrud Makat



Karin Peklo



Karl Riedler



Helmut Seidl



## Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2009

- 04. April** Flohmarkt beim REAL in Pfarrkirchen
- 05. April** Kuchenverkauf bei WEKO in Pfarrkirchen
- 26. April** Tombola in Simbach am Inn
- 27. Juli** Hoffest bei der Fa. Reitberger in Nindorf
- 30.07 - 02.08.** Tombola beim Altstadtfest in Pfarrkirchen
- 13. September** 2. Kids Sport-Cars Day in Bad Füssing
- 27. September** Tombola beim WEKO in Pfarrkirchen
- 27.11 – 27.12** Lichterhaus der Familie Schindler in Wallersdorf
- 11. Dezember** Weihnachtsfeier mit den betroffenen Familien



## Nachfolgend ein Teil der Spendenübergaben und Veranstaltungen 2009 !

### **Dienstag, 10.02.2009**

Bereits zum fünften Mal hat die Familie Schindler aus Wallersdorf ihr Haus während der Weihnachtszeit in ein funkelndes Lichterhaus verwandelt. Diesmal schmückten ca. 46 000 Lichter ihr Zuhause, das mittlerweile zu einem Anziehungspunkt für Besucher von nah und fern geworden ist. Zur weihnachtlichen Stimmung trug unter anderem auch der verkaufte Glühwein bei, den sie der Mithilfe etlicher Bekannter, Freunde und Verwandter zu verdanken haben. Der Erlös, der dadurch erzielt wurde, wurde von der örtlichen Geschäftswelt und Privatpersonen aufgestockt.



Wolfgang und Rosmarie Schindler hatte sich entschieden, unserem neugegründeten Verein den Großteil der Einnahmen als „Stammkapital“ in die Wiege zu legen, denn die Gründung war auch ihnen eine Herzensangelegenheit. Wir freuen uns jetzt schon auf all die noch folgenden Jahre, in denen wir das Lichterhaus als ganz besonderes Schmankerl zu Weihnachten erleben dürfen.

### **Samstag, 21.02.2009**

Diesmal sollten unsere Gönner Martina und Jörg Stampka sein, die auf dem diesjährigen Faschingsball, den die Stadt Pfarrkirchen für ihre Senioren veranstaltete, eine Tombola organisierten. Die Preise waren von der Pfarrkirchener Geschäftswelt und der Stadt zur Verfügung gestellt worden. Die Vorstandschaft unseres gerade erst gegründeten Vereins freute sich sehr über die Einnahmen aus dem Losverkauf, die allesamt der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. gespendet wurden.



### **Samstag, 04.04.2009**

Gleich zu Beginn der Gründung unseres Vereins konnte Gertrud Makat und ihr bereits bewährtes Team einen Erfolg verbuchen: Der eigene Flohmarktstand beim REAL in Pfarrkirchen verköstigte nicht nur zahlreiche Besucher mit Kaffee und Kuchen, sondern brachte durch allerhand verkaufte Waren auch erstes Geld in die Kassen. Außerdem kamen uns sämtliche Standgebühren des Flohmarktes zugute. Und damit wuchs unser Verein weiter und weiter ...





## Sonntag, 05.04.2009

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags konnte die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. zu ihren Gunsten Kuchen und Torten bei der Fa. WEKO in Pfarrkirchen verkaufen. Im Laufe des Tages gingen so 69 Stück über die Verkaufstheken. Der Großteil davon stammte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fa. WEKO, den Landfrauen Pfarrkirchen und von der Vorstandschaft. Darüber hinaus standen die WEKO-Mitarbeiter auch während des Verkaufs der Kinderkrebshilfe tatkräftig zur Seite.



## Sonntag, 26.04.2009

Die Einweihung des Rennbahn-Centers war eine willkommene Gelegenheit für unseren Verein, sich auch in Simbach am Inn vorzustellen. Aus der Pfarrkirchener Filiale der Fa. Kampli erhielten wir zahlreiche Warenspenden für eine Tombola. Da schien die Einweihung des Rennbahn-Centers und die damit verbundene Eröffnung der Simbacher Filiale von Kampli doch der ideale Termin, die Preise unter die Leute zu bringen.

## Montag, 25.06.2009

Dank der tatkräftigen Unterstützung seiner Familie wurde der 80. Geburtstag von Max Kapsreiter ein wunderbares und rundum gelungenes Fest. Musikalisch untermalten die Harmonie Pfarrkirchen und der Spielmannszug Eggenfelden den Nachmittag. Viele Verwandte und Bekannte kamen ins Feuerwehrhaus nach Höckberg um den Jubilar zu ehren. Das „Geburtskind“ Max Kapsreiter verzichtete dabei gänzlich auf Geschenke und bat darum, stattdessen die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. zu unterstützen.



## Samstag, 20.06.2009

Einen märchenhaften Nachmittag konnten 300 Mädchen und Buben mit Mama, Papa, Oma und Opa in der Stadthalle Pfarrkirchen erleben. „Däumelinchen“, die erfolgreiche Weihnachtsmärchen-Produktion des Theaters an der Rott, machte in Pfarrkirchen Station und hat dort Groß und Klein begeistert. Das Stück wurde von Ballettlehrerin Helga Hemala-Fischer auf wundervolle Weise inszeniert und wir durften uns über die gesammelten Einnahmen freuen.



## Freitag, 10.07.2009

Die SMV (Schülermitverantwortung) der Berufsoberschule und der Fachoberschule Pfarrkirchen übergab im Rahmen der Verabschiedung der Abiturienten am 10. Juli in der Vierfach-Turnhalle Pfarrkirchen eine Spende in Höhe von 1500 € an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn. Das Geld wurde bei verschiedenen Aktionen, wie dem Gesundheitstag, dem Adventsverkauf, der Christbaumversteigerung und den BOS/FOS-Partys gesammelt.



## Montag, 27.07.2009

Damit hatte keiner gerechnet, dass das Grillfest in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür bei der Firma Reitberger ein solcher Erfolg wurde. Zahlreiche Besucher und Freunde fanden sich auf dem Anwesen bei Johann und Regina Reitberger in Nindorf ein. Ein gemütliches Fest war geplant, das Einblicke in die Arbeit der Bohrfirma zulässt, und auch einen sozialen Zweck verfolgt. Jeder Gast konnte nach eigenem Ermessen unseren noch jungen Verein unterstützen, wovon auch zahlreich Gebrauch gemacht wurde.



## Donnerstag 30.07.2009 – Sonntag, 02.08.2009

So erfolgreich wie noch nie war die Tombola der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. beim Altstadtfest in Pfarrkirchen am ersten Augustwochenende.

Vorsitzender Josef Hofbauer und seine Mitstreiter konnten bei einem anschließenden Treffen im Rathaus Bürgermeister Georg Riedl das Ergebnis präsentieren, das durch den Losverkauf am eigenen Stand zusammengekommen war. Hofbauer bedankte sich bei Riedl und der Stadt Pfarrkirchen für die Unterstützung sowie bei all den Geschäftsleuten aus dem gesamten Landkreis, die für die Verlosung eine Vielzahl attraktiver Preise zur Verfügung gestellt hatten.



## Freitag, 31.07.2009

Ein wirklich großartiges Geschenk machte uns Xaver Haas, Geschäftsführer des Haas-Konzerns aus Falkenberg, der sich zu seinem 60. Geburtstag nur Geldgeschenke wünschte, die er auch noch mit eigenen Mitteln aufstockte. Diesen Gesamtbetrag verteilte er dann an insgesamt vier wohltätige Vereine im Landkreis Rottal-Inn, darunter die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.





## Sonntag, 13.09.2009

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden, von Alfred Bohrer organisierten, Kids Sportcars Days erhielten krebskranke Kinder aus der Region die Gelegenheit, in echten Luxuskarossen (z.B. Ferraris, Porsches, Corvettes und Lamborghinis) mitzufahren. Wir freuten uns mit unseren erkrankten Kindern, die in Bad Füssing einen wunderschönen und erlebnisreichen Tag verbringen durften. Nebenbei kam noch ein stolzer Betrag zugunsten unseres Vereins zustande.



## Dienstag, 22.09.2009

Eine hohe Spende konnte Hildegard Aigner aus den Händen von Frau Mathis von der Volksschule Höhenkirchen bei München entgegennehmen. Der Erlös setzte sich aus den Einnahmen verschiedener Veranstaltungen zusammen. So verkauften die Kinder z.B. Osterdeko, Frühlingskränze u.v.m. auf dem Frühlingsbasar. Außerdem veranstaltete die Schule einen sozialen Tag, den die Kinder außerhalb des Klassenzimmers verbringen durften. Die Grundschüler etwa organisierten einen Spendenlauf und die Hauptschüler arbeiteten dafür in verschiedenen Betrieben, Geschäften, in der Gemeinde oder sozialen Einrichtungen. Der Lohn, den die Schüler von den Betrieben erhielten, wurde komplett gespendet.



## Sonntag, 27.09.2009

Beim verkaufsoffenen Sonntag in Pfarrkirchen hatten die Besucher vor oder nach ihrem Einkauf beim WEKO die Möglichkeit, ihr Losglück bei einer Tombola zu testen. So wurden im Laufe des Tages tausend Gewinne verteilt. Darüber hinaus konnte jeder, der mindestens 10 Lose gekauft hatte, an einer Sonderverlosung teilnehmen, bei der es zwei Einkaufsgutscheine der Fa. WEKO im Wert von 250 € bzw. 100 € und eine Ballonfahrt zu gewinnen gab.



## Sonntag, 27.09.2009

Eine wirklich außergewöhnliche Idee hatten vier Kinder aus Linden: „Es gibt genug Kinder im Landkreis, die auf Grund ihrer Krankheit nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen“. Um diesen zu helfen, trugen sie kurzerhand alle Spielsachen zusammen, die sie nicht mehr brauchten. Sie bauten ihren Verkaufsstand am Ausgang des Schleudermass-Gebäudes in Linden auf und boten den Kunden die Spielsachen zum Kauf an, von denen etliche den karitativen Gedanken unterstützten. Bernd Weber, Geschäftsführer des Schleudermass, stockte den erreichten Betrag noch zusätzlich auf.

## Freitag, 27.11.2009 – Sonntag, 27.12.2009

Zum sechsten Mal in Folge lockte das Lichterhaus von Wolfgang und Rosemarie Schindler unzählige Besucher aus nah und fern an. In diesem Jahr waren es über 52 000 Lichter, die den Schaulustigen den Weg nach Wallersdorf leuchteten. Diese konnten sich heuer erstmals nicht nur am verkauften Glühwein erwärmen, sondern profitierten auch vom neuen Bratwurststand. Der gesammelte Erlös soll wie jedes Jahr krebserkrankten Kindern zugute kommen.



Untermalt wurden die winterlichen Stunden vor dem Lichterhaus von etlichen Künstlern, die es sich nicht nehmen ließen, unentgeltlich aufzutreten. Dazu gehören u.a. Blue Jeans, die Musikschule Temel, Nicki und der Dornacher Viergesang, der Gospelchor Crescendo, Orgelspieler Schorsch, die Geiwaidler, die Emmertinger Alzdeifen, der Schlagerstar Steffi, die KRK-Kapelle Haidlfing und die Königlich Bayerischen Alphornbläser.

## Freitag, 11.12.2009

Wir hatten uns schon lange auf unsere erste Nikolausfeier gefreut und endlich war es dann so weit. Alle Familien, denen es die gesundheitlichen Umstände erlaubten, kamen im Gasthof Schachtl in Pfarrkirchen zusammen. Der Abend wurde mit Weihnachtsgedichten, Musik und besinnlichen Erzählungen gestaltet. Während Familien und Vorstandschaft bei einem gemeinsamen Abendessen die neuesten (und nicht mehr ganz so neue ☺) Geschichten austauschten, begeisterte uns Finnegan mit seiner Zauberharfe. Anschließend kam auch noch der Nikolaus. Er wusste über jedes Kind und jedes Mitglied der Vorstandschaft ein paar Worte zu erzählen und verteilte fleißig Geschenke an alle betroffenen Kinder und deren Geschwister. Unsere neueste Familie konnte leider nicht kommen, deswegen besuchte der Nikolaus Uli und Miriam zu Hause.





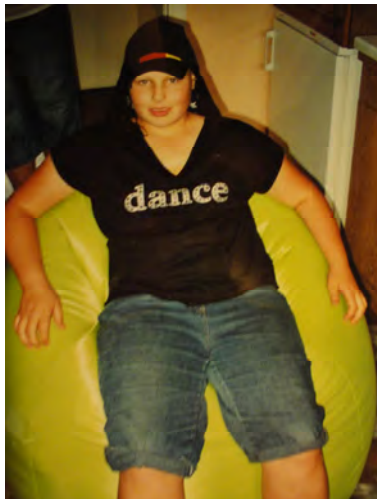
# Kleine Freuden für unsere Kinder



Unserem Patrick konnten wir mit einer Dartscheibe eine große Freude machen.



Außerdem erfüllten wir ihm gerne den Wunsch nach seinem heißersehten Quad.



Sarah wünschte sich von Herzen einen Sitzsack, in dem sie sich von den Strapazen der vergangenen Monate erholen kann.



Rainer bekam die Gelegenheit, den Tischtennisprofi Timo Boll persönlich kennenzulernen.

## Wir sagen Danke:

- Allen Organisatoren und Mitarbeitern von Straßenfesten, Weihnachtsmärkten, Weihnachtsbasaren, Flohmärkten, Nachbarschaftsfesten, Betriebsfesten, Benefizvorstellungen, Bunten Abenden und sportlichen Veranstaltungen
- Allen Firmen und Personen, die uns großzügig mit Sachspenden unterstützen
- Allen, die bei Jubiläen, Geburtstagen und Hochzeiten auf Geschenke verzichteten und stattdessen an unsere Kinder gedacht haben
- Allen Personen, die unsere Arbeit regelmäßig unterstützen
- Allen, die im Sinne ihrer verstorbenen Angehörigen gespendet haben
- Allen Kommunion- bzw. Firmkindern und –eltern, die anlässlich des Festes gespendet haben
- Allen, die wir vergessen haben hier aufzuzählen
- Simone Schmidt für die Gestaltung des Jahresberichts

Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle recht herzlich für ihr soziales Engagement danken. Ohne sie könnte ein Verein wie unserer nicht bestehen. **Danke**

## So helfen wir:

Für betroffene Kinder, deren Eltern und Geschwister ist die Diagnose Krebs eine sehr große Belastung, ein Schock. Von einem Tag auf den anderen verändern sich schlagartig die Lebensumstände der gesamten Familie. Es muss nach Wegen gesucht werden, die Krankheit und die damit verbundenen Probleme zu lösen.

Unsere Hilfe besteht aus Familienunterstützung, d.h. finanzieller Hilfe in sozialen Notlagen. Eine finanzielle Bedrängnis ergibt sich rasch, z.B. wenn Eltern unbezahlten Urlaub nehmen oder gar den Arbeitsplatz aufgeben müssen, weil sie Tag und Nacht ihre krebskranken Kinder im Krankenhaus oder zu Hause betreuen. Die Unterbringung der Geschwister, hohe Fahrtkosten, Homöopathierechnungen, teure Hilfsgeräte oder einfach nur der letzte innige Wunsch des kranken Kindes, all das belastet das Familienbudget sehr. In solchen Situationen helfen wir schnell und unbürokratisch.

Aber auch in der Familienbetreuung sind wir aktiv. Dies geschieht durch unsere Vorstandsmitglieder durch zahlreiche persönliche Besuche und Telefonate. Es ist sehr wichtig und hilfreich für die Eltern, dass sie mit ihrem Kummer und ihren Sorgen nicht allein gelassen werden. Wir versuchen Trost zu spenden, zuzuhören und unsere Hilfe, z.B. bei Behördengängen, Verhandlungen mit Krankenkassen usw. anzubieten.

### Werden Sie Mitglied!

Mitglied in diesem Verein kann werden, wer mit einem jährlichen Mindestbeitrag von 10 Euro die Arbeit der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation krebskranker Kinder und deren Familien leistet. Beitrittsformulare werden auf Aufforderung zugesandt, sind im Internet abrufbar und auf unseren Flyern abgedruckt.

Ein Anruf genügt, bitte wenden Sie sich dazu einfach an eines unserer Vorstandsmitglieder !

### Mitmachen heißt Mithelfen

Viele Freunde der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn sind heuer bereits aktiv geworden und haben durch ihr persönliches Engagement krebskranken Kindern und deren Familien geholfen. Unser Jahresbericht informiert über eine kleine Anzahl dieser Veranstaltungen, bei der Spenden für den Verein gesammelt wurden. Wer sich ebenfalls für diese gute Sache einsetzen will, dem stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite. Es werden für unsere zahlreichen Veranstaltungen (Tombola / Kuchenverkauf -backen etc.) immer wieder Personen gesucht, die mithelfen wollen und können. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei einem der Vorstandsmitglieder.

## Terminvorschau 2010:

<b>07. März</b>	Typisierungsaktion im BRK-Haus in Pfarrkirchen
<b>12. März</b>	Jahreshauptversammlung in der Stadthalle in Pfarrkirchen
<b>03. April</b>	Flohmarkt bei Fa. Real in Pfarrkirchen
<b>11. April</b>	Kuchenverkauf bei Fa. WEKO in Pfarrkirchen
<b>29. – 30. Mai</b>	Fahnenweihe mit Tombola in Pfarrkirchen, Ortsteil Waldhof
<b>30. 07. - 01-08.</b>	Tombola im Altstadtfest Pfarrkirchen
<b>26. September</b>	Tombola bei Fa. WEKO in Pfarrkirchen
<b>Dezember</b>	Lichterhaus der Fam. Schindler in Wallersdorf

Änderungen sind vorbehalten, werden dann aber rechtzeitig im Internet unter [www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de](http://www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de) veröffentlicht.



# Leben retten durch Stammzellenspende – Helfen Sie mit!

**Wir möchten Ihnen nachfolgend einige wichtige Informationen geben.**

Immer mehr Kleinkinder erkranken an Krebs und damit wird es immer schwieriger, geeignete Stammzellenspender zu finden. Je mehr Personen sich typisieren lassen, umso größer ist die Chance, geeignete Spender zu finden.

Leukämien und Lymphome sind Krebserkrankungen des blutbildenden Knochenmarks bzw. des Immunsystems. In Deutschland erkranken jährlich ca. 24.000 Erwachsene und Kinder an diesen lebensbedrohlichen Krankheiten. Etwa 1.000 bis 1.500 davon haben durch die Transplantation von Knochenmark-Stammzellen von einem Spender mit übereinstimmenden Gewebemerkmalen – das hat nichts mit der Blutgruppe zu tun - heute die Chance geheilt zu werden.

Der **ideale Spender** wäre ein eineiiger Zwilling, aber wer hat den schon. Unter leiblichen Geschwistern beträgt die Chance einer ausreichenden Übereinstimmung 25%. Bei anderen Blutsverwandten ersten Grades (Eltern, Kinder) liegt sie unter 1%. Mehr als 2/3 der Patienten haben aus der Familie keinen passenden Spender! Gibt es keinen verwandten Spender, muss ein Nichtverwandter mit übereinstimmenden Gewebemerkmalen gefunden werden. Die Chance aber, unter Nichtverwandten einen Spender zu finden, liegt zwischen eins zu Tausend bis eins zu viele Millionen, je nachdem, ob der Patient ein häufigeres oder ein seltenes Gewebemuster aufweist.

**Wenn Sie also helfen wollen, so laden wir Sie herzlich zur Typisierungsaktion der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. ein:**

**Termin:** 07. März 2010

**Uhrzeit:** 10.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** BRK-Haus Pfarrkirchen, Arno-Jacoby-Str. 7, 84347 Pfarrkirchen

**Wer kann sich typisieren lassen?**

- ❖ Personen, die sich typisieren lassen, dürfen nicht jünger als 18 Jahre und nicht älter als 45 Jahre sein
- ❖ Sie dürfen nicht an einer ernsthaften Krankheit leiden. (Die Stammzellenspende selbst ist bis zum Alter von 60 Jahren möglich.)

Die Blutabnahme (2ml) für die Typisierung erfolgt **kostenlos** durch Ärzte. Die Ersttypisierung eines Spenders kostet 40 €. Diese Kosten werden von keiner Krankenkasse getragen. Erst alle folgenden Kosten, die später durch die weitergehende Typisierung für einen bestimmten Patienten entstehen, trägt dessen Krankenkasse.

Sie können die Kosten Ihrer Typisierung ganz oder teilweise selbst übernehmen. Selbstverständlich erhalten Sie von der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn oder AKB eine formelle Spendenbescheinigung. Natürlich können Sie sich auch ohne eigene Geldspende als Knochenmark- und Stammzellspender typisieren und registrieren lassen.



---

## Impressum

V.i.S.d.P.:

Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.

Postfach 1301, 84347 Pfarrkirchen

Tel.: +49 (0) 8561 988 398

Fax: +49 (0) 8561 988 399

**[www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de](http://www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de)**

Redaktion: Simone Schmidt

E-Mail: [schmidtske@web.de](mailto:schmidtske@web.de)

© 2010 Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.; alle Rechte vorbehalten